

Zeitungartikel - Thomas Kutschaty - Besoldung/Vergütung Lehrkräfte - NRW

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. Mai 2022 17:50

Nun - es gibt einen gravierenden Mangel an Lehrkräften im Grundschulbereich. Gleichzeitig einen Überhang an Bewerbern im gymnasialen Bereich. Gründe dafür liegen in der Wahrnehmung der Lehrämter durch die Öffentlichkeit.

Wenn sich ein/e Schüler/in der Abiklasse Gedanken über den Berufsweg macht, sind diese "Statusfragen" mit Ausschlag gebend. Die Ausbildung für das Lehramt an Grundschulen sollte von der Dauer an die universitäre Ausbildung angeglichen und gleichgestellt werden. Diese Forderung gibt es seit mehr als 40 Jahren. Ebenso wie es die Forderung gibt, die unsägliche Differenzierung zwischen "Studienräten" und "Lehrern" aus der Zeit des Kaiserreichs endlich ad acta zu legen.

Letztlich kann man nur darauf hoffen, dass der Lehrermangel an der Primarstufe die Ministerien zur Einsicht bringt - und unsägliche Maßnahmen wie "Quereinsteiger" oder Abordnungen von "unqualifizierten" Gymnasiallehrkräften an Grundschulen ein Ende haben.

Die Kinder der Grundschule haben ein Anrecht auf qualifizierte Ausbildung und auf fachlich qualifizierte Grundschullehrkräfte, die in diesem Bereich kompetent sind - und dafür den gleichen Lohn wie KuK anderer Schularten erhalten.

Dann entscheiden sich die Schulabgänger für das Lehramt - und nicht mehr für den Status.